

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jer 23,23



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

September | 2024



Ausschreibung eines Beteiligungs- und Fundraising-Preises im Kirchenkreis Merseburg



„Fundraising ist die sanfte Kunst, die Freude am Geben zu vermitteln“, so definiert Hank Rosso, Gründer der Fundraising School in den USA, den Begriff Fundraising.

Freude am Geben, dieses Gefühl, da bin ich mir sicher, kennt jede und jeder von uns. Man sagt nicht umsonst: „Schenken macht mehr Freude, als beschenkt zu werden.“ Etwas geben, löst Freude in uns aus, ein gutes Gefühl. Genauso ist es, wenn wir etwas spenden, Zeit im Ehrenamt verschenken oder jemandem mit unserem Wissen, unseren Gaben helfen können. Wir spüren eine Wirksamkeit, können etwas verändern, sehen einen Sinn in unserem Handeln.

Spenden, Wissen, Ehrenamt ... das und viel mehr bringen Menschen in ihren Kirchgemeinden, in Fördervereinen, in diakonischen Einrichtungen ein. Oftmals geschieht dies im Stillen, oftmals über viele Jahre oder Jahrzehnte.

Dieses vielfältige Engagement ist nicht zuletzt die Möglichkeit, das Leben in unseren Kirchgemeinden, den diakonischen Einrichtungen und nicht zuletzt in unserer Gesellschaft mitzugestalten.

DAS soll gewürdigt werden!!!

DESHALB lobt der Kirchenkreis Merseburg einen **Beteiligungs- und Fundraising-Preis** aus.

Damit werden charmante, innovative, erfolgreiche und nachahmenswerte Fundraising-Aktionen ausgezeichnet, Projekte, die es geschafft haben, schaffen oder schaffen sollen, die Freude am Geben zu wecken.

Es wird einen 1.-3. Preis geben, in Höhe von 1000,-; 500,- und 300,- €.

Mitmachen lohnt sich also und – Was Sie/ was Ihr mit dem Preisgeld machen/macht, bleibt ganz Ihnen/Euch überlassen!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.kk-mer.de unter „Fundraising“ oder wenn Sie den untenstehenden QR-Code öffnen. Sofern Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt zu mir oder Pfarrer Bernhard Halver auf.

Bis zum 31. Oktober könnt Ihr/können Sie Bewerbungen einreichen und gewinnen. Die Verleihung des Preises findet im Januar 2025 statt.

Jetzt bewerben um den Beteiligungs- und Fundraisingpreis des Ev. Kirchenkreis Merseburg!

Herzlich grüßt Sie
Heike Ebel
(Fundraising im
Kirchenkreis)
Fon: 0171 90 89 059



Wegweiser



Nr:
238

September
2024

Tag des offenen Denkmals

Sommer-
veranstaltungen

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Dankbar sein in allen Dingen

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen“

Diese Aufforderung schreibt Paulus vor sehr langer Zeit in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Thessalonich. Seid fröhlich, betet, seid dankbar. Dabei sollen wir auch dankbar sein in allen Dingen. Das finde ich schon ziemlich schwer, was Paulus da verlangt. Ich möchte ja fröhlich sein und vor allem auch dankbar, aber kann ich das auch allezeit und in allen Dingen?

Da sind doch viele Dinge im Leben, die negativ auf mich einströmen können, die sich wie ein grauer Schleier über die Seele legen und den Blick auf das Gute und Schöne in der Welt versperren. Die Nachrichten über Hass, Gewalt und Krieg in den Medien, der Frust auf Arbeit mit dem neuen Chef, eine niederschmetternde ärztliche Diagnose, der Streit in der Familie. Dankbar sein in allen Dingen. Ist das nicht etwas zu viel verlangt?

Ich glaube, in solchen Situationen kann vor allem der Zuspruch, die Aufmunterung und Hilfe durch andere Menschen helfen. Das aufmunternde Wort der Freundin, das Hilfeangebot durch die Nachbarn, ein Spaziergang mit Freunden durch die Natur, die Umarmung durch einen lieben Menschen, das Lächeln der Arbeitskollegin. Für diese Dinge können wir dankbar sein. Es sind die kleinen Dinge im Leben, durch die wir Gottes Liebe zu uns Menschen spüren können. Ich glaube, das ist es was Paulus uns sagen will, wir können dankbar sein vor allem für die kleinen Dinge im Leben. Denn diese sind es, aus denen wir Kraft und Mut gewinnen können, um die grauen Schleier auf der Seele zu vertreiben. Es ist Gottes Liebe, die uns in anderen Menschen begegnet.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Steffen Döhler

Termine

Montag, 2. September 2024

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst
15:30 Uhr Treff am Montag im Gemeindehaus Roßbach

Dienstag, 3. September 2024

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Am Stadtpark“
10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Geiselsblick“
16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach
19:00 Uhr GKR Braunsbedra im Pfarrhaus Bedra

Mittwoch, 4. September 2024

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Freitag, 6. September 2024

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

Samstag, 7. bis Sonntag 8. September 2024

9:30 Uhr Lego© Bibel Tage im Pfarrhaus Bedra

Dienstag, 10. September 2024

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach
19:00 Uhr GKR Roßbach-Gröst im GH Gröst

Mittwoch, 11. September 2024

15:00 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Bedra

Donnerstag, 12. September 2024

15:00 Uhr Seniorenkreis in der Kirche Frankleben

Samstag, 14. September 2024

18:00 Uhr Treff ab 18 im Pfarrhaus Bedra

Dienstag, 17. September 2024

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Donnerstag, 19. September 2024

18:00 Uhr 1. Treffen der Konfirmanden im
Pfarrhaus Mücheln

Samstag, 21. September 2024

10:00 bis 14:00 Uhr Kindervormittag im GH Gröst

Dienstag, 24. September 2024

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Samstag, 28. September 2024

09:00 bis 13:00 Brotbacken der Konfirmanden

montags, 19:00 Uhr Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb
montags, 19:00 Uhr Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra

donnerstags, 9:30 bis 11:00 Uhr „Krabbelgruppe“ in **Bad Lauchstädt**

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Fußballfieber und Sommerkino in der Ev. Kirche Krumpa

Schnelles Internet in der Kirche eröffnet neue Möglichkeiten

Die Ev. Kirche Krumpa ist die einzige im südlichen Saalekreis und im Kirchenkreis Merseburg, die über einen schnellen Internetanschluss verfügt. Am 11. Juni 2023 fand die erste Live-Übertragung des Abschlussgottesdienstes des Deutschen Evangelischen Kirchentages statt.

Wie kam es zu der Idee die EM live zu übertragen?

Der Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V. ist seit Jahren das Herz der Gemeinde und organisiert zahlreiche Veranstaltungen. Einige Kirchenmitglieder, Einwohner und Vereinsmitglieder wollten noch mehr: Sie gründeten eine Initiative, um die historische Kirche zu erhalten und für alle, auch Nicht-Kirchenmitglieder, attraktiver zu gestalten. Mit gemeinschaftlichen Arbeitseinsätzen, kreativen Bastelaktionen, verschiedenen Ausstellungen und Konzerten mit Bands, Musikschulen und Chören aus der Region wird die Kirche belebt. Die Vision dieser Initiative ist es, die Kirche mit Leben zu füllen und als kulturellen Treffpunkt zu etablieren.



Foto 1: die Kirche Krumpa mit Glasfaseranschluss

Fußballfieber zum Eröffnungsspiel am 14. Juni und Finalspiel am 14. Juli 2024

Am Tag des Eröffnungsspiels herrschte eine gespannte und freudige Atmosphäre in der Kirche. Die riesige Leinwand mit einer Diagonale von 5 Metern wurde aufgebaut, und ein leistungsstarker Beamer sorgte trotz der großen Fenster für ein klares Bild. Als Vertreter der Veranstaltung, begrüßte Diana Engelhardt die Gäste und Stefanie Grau verlass die Andacht der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland:

„... Lass uns ausgelassen feiern, wenn wir gut unterwegs sind und einen Volltreffer gelandet haben. Gib deinen Segen, Gott, damit diese Fußball-EM ein fröhliches Fest wird, das uns verbindet - in Sieg und Niederlage, in Enttäuschung und Freudentaumel ...“

Rückblick

Mit dem 5:1 Sieg gegen Schottland war das Spiel ein grandioser Einstieg in die Europameisterschaft 2024 und zeigte, wie lebendig und einladend die Kirche als Veranstaltungsort sein kann.

Auch das Finalspiel am Sonntag, dem 14. Juli 2024 wurde in der Kirche öffentlich übertragen. Zahlreiche Zuschauer versammelten sich, um die spannende Begegnung zwischen den Finalisten Spanien und England zu verfolgen.



Sommerkino am 10. und 24. August 2024

Im August verwandelte sich die Kirche in ein gemütliches Sommerkino, als die Evangelische Kirche mit der Initiative Kirche Krumpa gemeinsam zu einem besonderen Kinoerlebnis einlud. Während draußen die Sommerhitze mit Temperaturen über 30 Grad brütete, genossen die Besucher in der angenehm kühlen Kirche einen gemütlichen Nachmittag. Bereits beim Betreten des Kirchenschiffs wurden die Gäste von einem verlockenden Duft empfangen: Frisch zubereitetes Popcorn und kühle Fassbrause lockte Groß und Klein ins Innere. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit der Teilnehmerzahl und freuen sich über die positive Resonanz der Besucher.



Stefanie Grau

Rückblick

Ein sommerlicher Rückblick aus Lunstädt und Roßbach

Wie schnell vergeht doch die Zeit – besonders dann, wenn die Erlebnisse schön sind. Schöne Zeiten konnte wir in Lunstädt und Roßbach in netter Gesellschaft anderer verbringen. Hier ein zusammenfassender Rückblick.

Gestartet hat es mit dem **Abschlussfest der KinderKirche** in Roßbach, welches in der Kirche gefeiert wurde. Es gab eine liebevolle Geschichte und an verschiedenen Stationen konnten die Eltern und Kindern Aufgaben lösen, die sich mit dem Thema Herz befassten und es wurde wieder gemeinsam gegessen und getrunken. Besonders toll war es seinen Herzenswunsch aufzuschreiben und mit einem Heliumballon bis unters Kirchdach aufsteigen zu lassen. Dank den Spenden der Eltern und Angehörigen konnten neue Hüpfbälle, ein langes Springseil und ein Hüpfegummi gekauft werden. Die Kinder sind begeistert!

Im Juni wurden in Lunstädt wieder wunderschöne **Johanniskränze** gebunden. Das Wetter war perfekt. Die Tische wurden auf dem Kirchhof aufgestellt und es gab viel Platz, unserer Materialien auszubreiten und zu arbeiten. Ich war das erste Mal dabei und hatte anfangs etwas Bedenken, ob mir mein Kranz gelingt. Aber alle Frauen waren so hilfsbereit und ich erhielt wertvolle Tipps, was man wie am besten macht. Nun hängt mein Kranz bis zum nächsten Kranzbinden an der Garagentür, ist mittlerweile getrocknet und sieht immer noch wunderschön aus.

Im Juli luden der Förderverein und die Kirchengemeinde zum **Margarethenfest** nach **Lunstädt** ein. Es gab eine anregende Andacht zum Thema «wachsen», die Fotoausstellung wurde erweitert, sowie neue Bilder mit Margarethengesichtern zu bestaunen und zugunsten unseres Kirchendaches zu erwerben. Kinder konnten Getreidekörner mahlen und damit frische Waffeln backen, welche alles aufgegessen wurden – so lecker waren diese. Nach der Stärkung mit Kaffee und leckeren (Margarethen-)Kuchen wurde zum Konzert des **Bergmannchores e.V.** eingeladen. Man konnte zuhören, mitsingen und mitsummen – ganz wie man wollte. Der Chorleiter und sein Chor banden dies Gäste auf eine ganz lockere und fröhliche Weise mit ein, so dass man keine Angst haben musste, wenn man mal einen falschen Ton sang. Und so rundete sich dieses Fest trotz großer Hitze sehr freudvoll und spendenfreudig!

Rückblick

Und es wurde wieder vier Mal das **SommerKirchenKino** in Roßbach angeboten. Mit mittlerweile routinierten Handgriffen wurde aus der Kirche ein kleiner aber ausreichender Kinosaal. Es gab zwar keine bequemen Sessel, dafür aber eine mit dicken Decken ausgelegte Liegefläche im Altarraum, welche sehr gut von Kinder angenommen wurde. Zwischen 10 und 34 Besucher kamen und machten sich jeweils einen schönen Nachmittag in der gut temperierten Kirche. Gezeigt wurden zwei Trick- und zwei Spielfilme für Kinder/ Familien. Popcorn und Kaltgetränke wurden gerne angenommen. Wir bedanken uns für die eingegangenen Spenden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns bei unseren Angeboten in den Gemeinden helfend zur Seite stehen. Ohne sie wäre das alles nicht möglich.

Sommerliche Grüße Anke Thürer und Karin Jakubowski



PIC•COLLAGE

Rückblick

Kein Weg ist zu weit, um die Orgel von Gröst zu hören

Die Mitglieder des Fördervereins der Kirche St. Kilian in Gröst feierten am **06.07.2024** ihr jährliches Kiliansfest mit einer Andacht, die mit Orgelklängen vom Kantor Jörg Ritter begleitet wurde.

Inspiriert von der überragenden Orgelweihe im vergangenen Jahr hatte der Hobbymaler Gerd-Gunther Madry aus Merseburg an diesem Tag ein Bild gemalt, worin er seine Emotionen verarbeitete. Von der Orgel, dem Organisten Michael Schönheit sowie der Kirche Gröst



hat er alles in das Werk eingebracht. Dieses Bild schenkte er zum Kiliansfest der Kirche Gröst, was vom Vorsitzenden des Fördervereins Horst Lützkendorf dankend entgegengenommen wurde.

Nach Kaffee, Kuchen und gemütlichen Gesprächen erfreute der Organist **Prof. Dreißig** aus Erfurt die Gäste mit beschwingten aber auch kraftvollen Werken. Die Zuhörer waren begeistert, was für einen wunderbaren Klang dieses Instrument hat.

Nach Kaffee, Kuchen und gemütlichen Gesprächen erfreute der Organist **Prof. Dreißig** aus Erfurt die Gäste mit beschwingten aber auch kraftvollen Werken. Die Zuhörer waren begeistert, was für einen wunderbaren Klang dieses Instrument hat.

Am **27.07.2024** hatten wir die Freude, **Prof. Davide Mariano** aus Wien an unserer Orgel zu erleben. Er gab zu Beginn des Konzertes noch einführende Worte zu den Stücken und sagte, dass jedes Stück auf jeder Orgel anders klingt. Er hat jedoch zur Freude der zahlreichen Gäste die richtigen Stücke für die Gröster Orgel ausgewählt, so



dass die Zuhörer aus Nah und Fern begeistert waren. Sie kamen sogar aus München, Frankfurt/Main und Merseburg. Dass aber auch diese Veranstaltungen von den Gröster Bürgern sehr gut angenommen wurden, freut die Mitglieder des Fördervereins besonders.

Alle Gäste bestätigten, dass die Konzerte in Gröst eine Reise wert sind.



Gudrun Engel
Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.

Einladung

1. Sonntags-Café in Branderoda

Buchlesung am 21. Juli 2024 in der Dorfkirche Branderoda

Ein schwülwarmer Sonntag, der Kaffee lief, der Kuchen stand bereit und wir waren gespannt.

Die Autorengruppe war mit 5 Personen angereist, geplant waren nur 4. Was nun mit den Geschenken?

Die Kirche füllte sich gut, mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern. Die Freude war groß über die Besucherschar.

Nach der Begrüßung und ein paar einleitenden Worten eines Autors vom Leseturm bekamen wir unterschiedliche Texte von den 5 Autoren vorgelesen. Groß und Klein lauschten den Geschichten mit der Federmappe, dem Autokauf, den Stützstrumpfhosen, den Steppschuhen, dem Bilder raten oder den Limerick's.

Nach ca. einer Stunde gab es leckeren, selbstgebackenen Kuchen von den fleißigen Frauen aus Branderoda. Die Kirche verwandelte sich zum Café. Im schattigen, kühlen Außenbereich standen schön geschmückte Tische, welche zum Verweilen und Kuchen essen einluden.

Am Ende des Tages kamen 237 € Spendengelder zusammen.

Diese können wir jetzt zusammen mit dem Geld der Spendenaktion vom Juni 2024, in Höhe etwas über 700 €, für unsere hübsche Dorfkirche und die Restaurierung der Tapeten verwenden.

Nächste Termine:

08.09.2024 – zwischen **10:00 – 16:00 Uhr**, am Tag des offenen Denkmals, laden wir Sie herzlich zu einer Fotoausstellung der Familie Klettke ein und am

22.09.2024 ab 14:30 Uhr wird unser Sonntagscafé zum Erntedank mit der Ausstellung ein zweites Mal öffnen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des 1. Sonntags Café in der Kirche beigetragen haben.



Bärbel Georgi

Rückblick

Schönwettergottesdienst in Almsdorf

Am 18. August feierten 32 Besucher und Besucherinnen den Schönwettergottesdienst in Almsdorf.

Was für ein Glück wir doch mit dem Wetter hatten. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt, es regnet und stürmte nicht. Das waren optimale Bedingungen für einen Gottesdienst in einer Kirchenruine ohne Dach.

Martin Walther hatte die Vorbereitungen für den Gottesdienst mit Familienmitgliedern und Nachbarn organisiert. Bänke und Stühle standen bereit, der Altar war geschmückt, die Technik für die musikalische Begleitung stand für Pfarrerin Rudnik zur Verfügung.

Frau Rudnik reiste aus Halle an. Im Gepäck mehrere Tüten Senfsamen, für jeden Besucher eine schöne Klappkarte mit einem Segen, den Liedzetteln sowie einer Predigt, die von Senfsamen, Bäumen und Gott handelte.

Nach dem Gottesdienst kamen einige Besucher noch ins gemeinsame Gespräch und Martin Walther erhielt etwas Unterstützung beim Aufräumen der Kirche.

Herzlichen Dank an Martin Walther und seine Helfer sowie an Frau Rudnik, die trotz gesundheitlicher Einschränkung den Gottesdienst mit uns feierte.

Karin Jakubowski

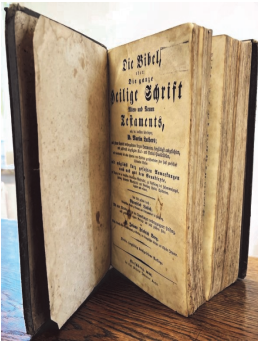


Geschichte

Historische Bibel von 1846 aus Krumpa kehrt zurück in die Kirche

Eine bewegende Geschichte um eine Bibel aus der Evangelischen Kirche in Krumpa nimmt eine unerwartete Wendung. Diese Bibel, die während des Zweiten Weltkriegs nach einem Bombenangriff in der Region gerettet wurde, soll nun wieder ihren Platz in der Kirche finden.

Der Großvater eines Krumpaer Bürgers hatte die Bibel während der Aufräumarbeiten nach dem Angriff sichergestellt. In einer Zeit, in der Plünderungen und Unsicherheiten an der Tagesordnung waren, entschied er sich, einen Stempel, der die Bibel als Eigentum der Kirche kennzeichnete, aus Angst vor möglichen Anschuldigungen zu entfernen. Diese Entscheidung zeugt von der schwierigen moralischen Lage, in der sich viele Menschen damals befanden.



Vor zwei Jahren begann der Enkel des Großvaters, den Dachboden seines Hauses auszubauen und verschiedene Kisten umzulagern. Bei dieser Gelegenheit stieß er auf die alte Bibel, die seit Jahrzehnten unberührt in einer Kiste lag. „Als ich die Artikel über die Chronik von Krumpa im Boten des Geiseltales las, wurde mir klar, dass ich etwas ganz Besonderes für Krumpa gefunden hatte“, erzählt er. „Die Bibel war noch da, und der ausradierte Stempel war ein eindrucksvolles Zeugnis der damaligen Zeit.“

„Um den Kreis zu schließen und die Verbindung zur Geschichte der Gemeinde wiederherzustellen, plante er, die Bibel zurück in die Kirche zu bringen. „Es ist wichtig, dass diese Bibel ihren Platz zurückbekommt, wo sie hingehört. Sie ist nicht nur ein Buch, sondern ein Teil unserer Geschichte und unserer Identität“, so der Enkel.

Die Rückkehr der Bibel wird in der Gemeinde mit großer Vorfreude erwartet. Sie wird am Tag des offenen Denkmals in einer Ausstellung präsentiert, um die Bedeutung dieses historischen Buches zu würdigen und die Erinnerungen an die schwierigen Zeiten, die die Menschen in Krumpa durchlebt haben, lebendig zu halten.

Das Thema des diesjährigen Tag des offenen Denkmals lautet:

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ und findet am **08.09.2024** statt.

Wir sehen unsere Kirche genau als ein solches Wahrzeichen und freuen uns sehr, dass diese alte Bibel nach ihrem Fund an uns übergeben wurde.

Am Tag des offenen Denkmals wird in der Kirche Krumpa von **13:00 bis 18:00 Uhr**, neben besagter Bibel eine Foto-Ausstellung mit Fotografien von Veranstaltungen und Konzerten sowie alten Ansichten des Gotteshauses zu sehen sein.

Mirko Engelhardt – Ortschronist Krumpa
(Foto: Mirko Engelhardt - Historische Bibel von 1846)

Info

Die Krabbelgruppe zieht im September von Braunsbedra nach Bad Lauchstädt um.

Krabbelgruppe Bad Lauchstädt

ab 05.09.2024



Das erwartet dich:
thematische Impulse,
Spiele, Lieder, Austausch
mit anderen Eltern

Kosten:
Freiwilliger
Beitrag

für Eltern mit Babys

Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr

Alte Remise

Querfurter Str. 10 a
06246 Bad Lauchstädt

(vorerst mit Parkmöglichkeiten im Schlosshof)

Anmeldung & weitere Infos:

post@cvjm-familienarbeit.de

Tel. (0345) 20 26 384

www.cvjm-familienarbeit.de

Team:
CVJM
Familienarbeit
und Frühe Hilfen
des Landkreises
Saalekreis



 CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland

 faz.halle

 SACHSEN-ANHALT #moderndenken



Einladung

Kreativnachmittag

Am Freitag, 20. September laden wir gemeinsam mit dem CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zu einem Kreativnachmittag ins Pfarrhaus und den Pfarrgarten nach Braunsbedra ein.

Es können u.a. Insektenhotels gebaut und T-Shirts bedruckt werden und vieles mehr.

Eingeladen sind Groß und Klein, Kinder und Erwachsene, Familien.

Viele Grüße

Eva-Maria Osterberg

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>03.; 10.; 17. und 24.9.</p>
<p>KinderKirche Brauns- bedra 1. bis 4. Klasse, monatlich, sonnabends, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>7. zum 8.9. Lego© Bibel Tage im Pfarrhaus Braunsbedra</p>
<p>Kindervormittag Gröst vierteljährlich, sonnabends, 10.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus Gröst</p>	<p>21. September</p>
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p> 	



(Foto: FamilienKirche zum
Schulstart in Roßbach am
10. August 2024)

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Fr
1. September 14. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	14:00 Uhr
8. September 15. So. n. Trinitatis Tag des offenen Denkmals (TdoD)	10:30 Uhr Bedra (K) mit Goldener Hochzeit 14:00 Uhr Krumpa (K) Andacht zum Tag des offenen Denkmals	
14. September Samstag		
15. September 16. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Großkayna (GH)	
22. September 17. So. n. Trinitatis		
29. September 18. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr Schortau (K) Erntedankfest für KGV Braunsbedra 	

Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
Frankleben (K)		Förderverein Johannes- Schule und des Schulhortes Merseburg
	14:00 Uhr Roßbach (K) Tag des offenen Denkmals	Diakonisches Werk der EKD - Ökumene- u. Auslandsarbeit
	14:30 Uhr Gröst (K) mit Silberhochzeit	
	10:30 Uhr Leiha (K)	Kindernothilfe / Lothar-Kreyssig- Ökumene- zentrum
	14:00 Uhr Branderoda (K) mit Kaffeetafel zum Erntedankfest	Eigene Gemeinde
	10:30 Uhr Lunstädt (K) Erntedankfest 	Leipziger Missionswerk

Einladung

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem **8.9.2024** ist „Tag des offenen Denkmals“. Bundesweit öffnen über **5.500 Denkmale** für interessierte Menschen ihre Türen. Oft sind es Denkmale, die nicht täglich zugängliche sind. Das Motto in diesem Jahr heißt: Wahrzeichen – Zeitzeugen der Geschichte.

Unsere Kirchen sind Wahrzeichen der einzelnen Orte, die Jahrhunderte alt sind und viel erlebt haben. Wenn sie reden könnten, dann würden sie uns so viel über ihre Bauherren, über die Lebensgeschichten unserer Vorfahren und über Dinge, die in den Dörfern geschahen erzählen. Zu jeder Kirche gibt es etwas zu erzählen, was andere vor unserer Zeit in Chroniken niederschrieben. Und dies können wir am Tag des offenen Denkmals an Interessierte weitergeben.

Die Kirchen in Branderoda, Gröst, Roßbach, Lunstädt, Krumpa und Frankleben sind dann offen. Es wäre schön, wenn Sie für diese Kirchen Werbung machen. Vielleicht mag sich ein Nachbar, ein Freund oder ein Verwandter eine unserer Kirche ansehen.

Karin Jakubowski

Tag des offenen Denkmals in Branderoda

Zum Tag des offenen Denkmals, am **08.09.24**, wird die Kirche zu Branderoda in der Zeit von **10:00 bis 16:00 Uhr** für Besucher geöffnet. Neben der Besichtigung der Kirche, ist auch eine Fotoausstellung unter dem Titel **"Die schönste im Ort"** von Melitta und Helmut Klettke zu sehen.

Sind Sie neugierig, dann schauen Sie zum Tag des offenen Denkmals einfach in unsere Kirche in Branderoda.

Es laden (herzlich) ein Melitta Klettke im Namen des Gemeindegemeinderates und des Heimatvereins Branderoda e.V.



Einladung

Tag des offenen Denkmals in Gröst

Sonntag, 8. September 2024 in Gröst

Die Kirche St. Kilian in Gröst ist von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Wir bieten an diesem Tag für Sie:

- Führungen durch die Kirche
- Ein Blick auf die frisch restaurierte Orgel und wenn wir Glück haben können wir auch einem Orgelspieler zuhören
- Besichtigung der Ausstellung: Bibel und Wein
- Besichtigung der „Weinkirche“ im Kirchhof
- Informationen über Veranstaltungen, über geplante und vollendete Bauarbeiten

Ort: St. Kilian Kirche Gröst, Kirchweg 1

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.

Konzert an der Trampeli-Orgel in Gröst

Montag, 9. September 2024 in Gröst

- 14:00 Uhr Vortrag von Orgelbauer Kristian Wegscheider „Von Trampel zu Trampeli“ Unterhaltsames aus der Orgelwelt, dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten

(Foto Rene Jungnickel)



- 16:00 Uhr „Zauberflöten“ - Orgelmusik aus Wien, Konzert für vier Hände und vier Füße
An der Trampeli-Orgel: Hee-Jung Min,
Matthias Maierhofer



(Foto: Jan Kühle)

Ort: St. Kilian Kirche Gröst, Kirchweg 1

Dieses Konzert wird auch durch die Merseburger Orgeltage unterstützt.

Organisiert durch den Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.

Kontakt: Dorothea Rüb, Tel: 034633-22892

Eintritt: 18,00 €/ erm. 15,00 €

Einladung

**Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024
in der Franklebener St. Martini Kirche
mit Sektempfang**



Die Franklebener Kirchengemeinde lädt am 08.09.2024, zum „Tag des offenen Denkmals“ ein. Die Kirche steht an diesem Tag für Besucher von 10:00 Uhr – 14:30 Uhr offen.

10:00 Uhr – 11:30 Uhr bieten wir Ihnen Führungen durch und um die Kirche, mit Sektempfang, an.

Sehenswürdigkeiten sind z.B. der Taufengel kniend Mitte 17. Jahrhundert aus Sandstein, das große Grabmal des Christoph Dietrich von Bose und seiner Gemahlin Charlotte Johanne geb. Schleinitz, die Beyerorgel von 1832, oder die Turmkugel, welche 2010 durch eine Neuanfertigung ersetzt wurde. Sie werden unter Anderem erfahren, was es mit den Patronatslogen auf sich hatte, wo sich die Gruft der Familien von Bose befindet, wie der Taufengel in die Kirche gekommen ist, die Geschichte der gestohlenen Vasa Sakra und kleine Episoden der ehemaligen Bewohner von den Schlössern Oberhof und Unterhof.

Der Gemeindegkirchenrat Frankleben

Einladung

Herzliche Einladung zu **Botschaft mit Biss**

gemeinsam beten – eine biblische Geschichte hören – zusammen essen

**am Freitag 13.09.2024 um 18:00 Uhr
in der Kirche in Krumpa**

Wir wollen uns treffen und am gedeckten Tisch sitzen. Wir wollen miteinander beten, gemeinsam auf eine biblische Geschichte hören und darüber ins Gespräch kommen. In dieser Tischgemeinschaft wollen wir dann auch fröhlich zusammen Abendbrot essen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Linedance in der Erlöserkirche Braunsdorf

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt Sie herzlich ein zu einer musikalischen Veranstaltung der besonderen Art

Erleben Sie Linedance mit den Free Wolves aus Merseburg am **14.09.2024 um 17:00 Uhr** in der Erlöserkirche in Braunsdorf.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kathrin Pietruska



Einladung

Neuer Konfirmandenkurs

Für alle, die 2026 konfirmiert werden möchten, beginnt im September 2024 der Konfirmandenkurs. Wir reden über Gott und die Welt, erfahren viel über den christlichen Glauben und sind in einer tollen Gruppe zusammen.

Kommt vorbei!

Wir treffen uns das 1. Mal am 19. September, um 18:00 Uhr in Mücheln, Pfarrgasse 3, gemeinsam mit den Eltern.

Und herzlich eingeladen sind natürlich auch die Konfirmanden der 8. Klasse mit den Eltern. Da können wir auch über die Konfirmation reden.

Und schon ein Termin für einen Konfi-Tag: Samstag, 28.09., von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr bei Bäcker Sommerwerk in Mücheln.

„Wir backen Brot für einen guten Zweck.“

Die Brote werden dann am 29.9. in den Gottesdiensten verkauft. Die Spende geht an „**Brot für die Welt**“.

Wir freuen uns auf euch Tatjana Eggert und Eva-Maria Osterberg

Erntedankfest

Herzliche Einladung zu den Erntedankfesten in unseren Kirchengemeinden

Am 22.9. treffen wir uns um 14:00 Uhr zu einer Kaffeetafel zum Erntedankfest an der Kirche in Branderoda (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Wir wollen Herbstlieder singen und schauen was uns das Erntejahr gebracht hat und wie wir das in Beziehung zur Bibel setzen können.

Am 29.9. feiern wir Erntedankgottesdienste um 10:30 Uhr mit Abendmahl in Lunstädt und um 14:00 Uhr lädt Schortau zum Erntedankfest mit Abendmahl und anschließendem Kaffeetrinken in und an der Kirche ein.

Weitere Erntedankgottesdienste in Leiha, Roßbach, Gröst und Frankeben gibt es dann im Oktober.

Eva-Maria Osterberg

Einladung

Konzert von Klassik bis Moderne in Frankleben



Ort:
Kirche
Frankleben

Datum:
22.09.2024

Zeit:
15:00 Uhr

Es ist schon zur Tradition geworden. Am 22.09.2024, 15:00 Uhr, findet in der franklebener St. Martini Kirche wieder ein Schülerkonzert statt. Mitwirkende werden Schüler und Lehrer der privaten Musikschule Martin Hammer sein. Herr Hammer, der in diesem Jahr seine eigene Musikschule gegründet hat, wird vielen bekannt sein durch zahlreiche Auftritte in der Franklebener St. Martini Kirche. Es werden aber auch Schüler der privaten Musikschule Roland Müller ihr Können unter Beweis stellen. Das Repertoire umfasst zahlreiche Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen von Klassik bis Moderne. Die Instrumente reichen von Klavier über E-Piano bis zur Gitarre. Der Gesang wird auch nicht zu kurz kommen. Es werden unter anderem Lieder wie "Für Elise", "Über 7 Brücken", „so bist Du“, „Nessaja“ aus Tabaluga und viele andere mehr erklingen. Der Gemeindegkirchenrat Frankleben und Martin Hammer laden Sie recht herzlich ein, dieses Konzert mit uns gemeinsam zu erleben.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für den Erhalt unserer Kirche ist willkommen.

Der Gemeindegkirchenrat Frankleben

Einladung

Konzert in der Kirche Lunstädt



Herbstblues in der Lunstädter Kirche

am Freitag, 27. September

Einlass ab 18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Blues Projekt Vesta

Blues-Rock-Band aus Vesta
mit Klassikern der Rock- und Popmusik

Wir laden herzlich ein zu Andacht mit
Benefiz-Konzert fürs Kirchendach,
Fettbemme und Getränken

Die Kirchengemeinde und der St. Margarethen-INSEL e.V.

Reif für
die
INSEL?



Foto: Kirche
Lunstädt

Einladung

Evangelische Kirche Krumpa

28.9.2024 17.00 Uhr

Konzert

Melencor und Solisten



Von Rosen und Neurosen

Leitung: Uta Hammermüller-Brüggemann

Pianist: Richard Brüggemann

Eintritt frei, Spendenempfehlung 15,-€

Nachruf

für Gertrud Vogler aus Roßbach

**Das sei ferne von uns, dass wir den
HERRN verlassen!**

Josua 24,16 (Losung am 24.05.2024)



Das Kirchspiel Roßbach-Gröst trauert um Gertrud Vogler, geb. Lerbs.

Frau Vogler wurde am 24. Mai 1929 geboren und verbrachte den größten Teil ihres Lebens in Roßbach. Schon als junge Frau engagierte sie sich mit großem Fleiß in unserer Kirchengemeinde. Sie war über Jahrzehnte Mitglied im Gemeindegemeinderat, übernahm Küsterdienste, war Mitglied im Kirchenchor und im fortgeschrittenen Alter besuchte sie dann den Seniorenkreis in Roßbach.

Es war ihr immer sehr wichtig, regelmäßig Gottesdienste zu besuchen und aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Sie sorgte bei vielen Arbeitseinsätzen tatkräftig dafür, dass es in und um die Kirche ordentlich aussah.

Sehr beliebt waren ihre selbstgebackenen Kuchen und besonders die filigranen Plätzchen, die sie in der Weihnachtszeit zu kirchlichen Veranstaltungen mitbrachte. Durch ihr freundliches und aufgeschlossenes Wesen, ihre bescheidene Art und ihre Lebenserfahrungen war sie sehr beliebt und geachtet.

Ich weiß, dass sie Bücher von Dietrich Bonhoeffer, den sie bei passenden Gelegenheiten gern zitierte, sehr mochte.

Die letzten 2 Lebensjahre verbrachte Gertrud Vogler aufgrund der nachlassenden Gesundheit in einem schönen Seniorenheim in Hohenmölsen. Dort wurde sie regelmäßig von Irmgard und Werner Krause besucht, die ihr auch die Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde berichteten.

Am 06. August 2024 verstarb sie im gesegneten Alter von 95 Jahren.

Sie bleibt uns in Erinnerung als eine Frau, die ihre Kraft aus dem christlichen Glauben schöpfte und daher für Viele ein Vorbild war und auch bleibt.

Wir werden Gertrud Vogler in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 07. September 2024, um 11. 00 Uhr in der St. Heinrich-Kirche in Roßbach statt.

Ellen Günther, Roßbach

Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Edith Wojanski *16.12.1925 +11.06.2024 (Krumpa)

Gertrud Vogler *24.05.1929 +6.08.2024 (Roßbach)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.



Trauungen

- Goldene Hochzeit
Rosmarie und Helmut Jänicke
(Braunsdorf)
- Diamantene Hochzeit
Irmgard und Werner Krause
(Roßbach)

Den Brautpaaren mit ihren Familien wünschen wir Gottes reichen Segen.

Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23²³ (L)

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de</p> <p>Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr (oder nach Vereinbarung)</p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna</p> <p>Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach</p> <p>Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhland: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Saale-Unstrut Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Saale-Unstrut KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 51 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 238

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Stefanie Grau, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg

Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Moment mal – Arbeitsweisen hinterfragen

Kennen Sie das? Sie erfahren nur durch Zufall von einer Terminverschiebung. In WhatsApp hat sie Frau K veröffentlicht, aber Sie sind gar nicht bei WhatsApp... Oder: Am Samstag um 9.00 Uhr stehen zwei Gruppen vor demselben Raum. Beide hatten die Nutzung abgesprochen – nur auf unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlichen Verantwortlichen.

Kommunikation ist kein einfaches Feld; auch die sog. Sozialen Medien haben es nicht leichter gemacht. Wie kommunizieren Sie in Ihren Kreisen und Gruppen? Welches Kommunikationsmittel ist wann geeignet und wer wird durch welches Mittel möglicherweise ausgeschlossen?

Auf www.ehrenamt-ev.de gibt es verschiedene Module, sich solcher scheinbar selbstverständlichen Abläufe bewusst zu werden und sie allein oder als Gruppe miteinander zu besprechen. Die Module hat ein Team aus der EKBO (Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) und der EKM gemeinsam entwickelt. Eins steht noch aus – das kann man sogar mitgestalten:

Grenzen achten,
Sitzungen leiten 1,
Gremien Sitzungen 2,
Engagementtypentest,
Wie tickt Kirche,
Gelingender Austausch,
Infoflüsse,
Zukunftsmodul

Eine halbe Stunde sollte man pro Modul Bearbeitungszeit einplanen, für eine Gruppe mit Austausch mehr. Die Module sind abwechslungsreich; es wechseln sich kurze Videoclips, Erklärtexzte und Fragen ab. Manches ist bekannt, manches neu – die Fragen helfen bei

der Reflexion und Tipps zeigen, was möglicherweise verändert werden kann.

Probieren Sie es doch einmal aus!









Als Kirchenkreis Merseburg stehen wir mitten in einem Fusionsprozess mit dem Kirchenkreis Naumburg-Zeitz. Seit einiger Zeit klebt ein Konfetti-Streifen hinten in meinem Kalender bei den Notizen. Dort stehen Fragen, die ich in der Supervision erarbeitet habe und für den Fusionsprozess wichtig finde. Bei Absprachen in Gruppen möchte ich diese Fragen bedenken, um eine Brücke ins Neue zu bauen. Eine der Fragen lautet: Muss das eine neue Person/ neue Personen wissen? Ich will meine Kommunikationswege hinterfragen und neue ebnen.

Sollte ich die Frage einmal vergessen, können Sie mich gern erinnern. (-;

Viel Freude beim Hinterfragen und Kommunizieren wünscht Ihnen,

Lydia Schubert

Unsere Themen

 <p>GRENZEN ACHTEN</p> <p>Wie ist Präsenz von wesentlicher Qualität möglich? Im Modul lernst du, Erleben, zugrundeliegende und schuldhaftigen Erwachsenen einen sicheren Raum zu bieten.</p>	 <p>SITZUNGEN LEITEN 1</p> <p>Die Zitate für gelingende Sitzungen und wirrige Moderationsratschen lernst du in diesem Modul kennen. Sie werden Sitzung zulässig, effektiver verlaufen.</p>	 <p>GREMIEN SITZUNGEN 2</p> <p>Das A und O von gelingenden Gremiensitzungen sind die Vor- und Nachbereitung. Worauf du achten solltest, erfährst du in diesem Modul.</p>	 <p>ENGAGEMENT TYPEN TEST</p> <p>Dieses Modul reflektiert deine Bedürfnisse im Engagement. Du findest heraus, wo du dich wohl fühlst und was dir hilft, dich gut zu engagieren.</p>
 <p>WIE TICKT KIRCHE</p> <p>Das Wort "Kirche" benutzen viele Menschen - aber die Wort ist kein eindeutiger Begriff. In diesem Modul lernst du, Kirche besser zu verstehen.</p>	 <p>GELINGENDER AUUSTAUSCH</p> <p>Kommunikation beeinflusst unsere Gespräche. Dieses Modul hilft dir, vorurteilend und transparent Gespräche zu führen.</p>	 <p>INFOFLÜSSE</p> <p>Wie können Informationen effektiv in Gemeinden weitergegeben werden? In diesem Modul geht es um Umsetzung bei der Wahl der Kommunikationsmittel.</p>	 <p>ZUKUNFTS-MODUL</p> <p>Deine Chancen! Arbeite an einem neuen Modul mit.</p>



TERMINE

Ladegastfestival Weißenfels 2024

1. bis 8. September 2024

Marienkirche, Marienkirchgasse 2, 06667 Weißenfels

Kontakt: Kantor Thomas Piontek,
0179 1490503

Nähere Informationen:

www.evangelisch-in-weissenfels.de

Merseburger Orgeltage 2024

Musikland Österreich – von der Wiener Klassik bis zur

Wiener Schule der Moderne

7. bis 15. September 2024

Nähere Informationen:

www.merseburger-orgeltage.de

Interkulturelle Woche (IKW) im Saalekreis 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 findet die IKW im Saalekreis unter dem Motto „Neue Räume“ statt. Deshalb herzliche Einladung zu einer Andacht am Weltflüchtlingstag, dem 27. September 2024, ab 15 Uhr im Gemeindehaus in Leuna (Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna)

Der Weltflüchtlingstag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Menschen auf der Flucht zu unterstützen und ihnen eine Heimat zu bieten. Wir wollen ein Zeichen setzen und Raum für Verständnis, Zusammenhalt und Solidarität schaffen.

Die Interkulturelle Woche bedeutet seit jeher: Neue Räume schaffen, öffnen, zeigen, schützen, verteidigen und auch fordern. Es geht um neue Begegnungsräume und Austauschmöglichkeiten, um gemeinsames Lachen, Nachdenken. Es geht darum sich auseinanderzusetzen und zusammenzufinden.

Welche Räume stehen im Mittelpunkt der diesjährigen IKW? Und welche Räume bei den einzelnen Veranstaltungen? Das gemeinsame Motto bietet viel Freiraum und schafft gleichzeitig Verbindung - zwischen den vielfältigen Ideen und Chancen, die auf die Straßen, Plätze und in die Häuser gebracht werden - und in die Köpfe und Herzen der Menschen. Alles dreht sich um Begegnung.

Informieren sie sich unter mghmerseburg.de/interkulturelle-woche/ und www.interkulturellewoche.de



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter
www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: pixabay.com
Ausgabe: Nr. 164 | 2024